

* [Unsere Schlachthaus-Angelegenheit] nimmt weiteren gedeihlichen Fortgang, indem ein aus den Herren Oberbürgermeister Elbitz, Stadtbaurath Lehmann, Stadterordneten-Vorsteher Dr. Jacobs und Stadterordneter Maurermeister Huburg bestehender Ausschuss der Schlachthausbaukommission sich gestern zunächst nach Bromberg begeben hat, um heute das dortige Schlachthaus zu besichtigen.

* [In der gestrigen Ausschuss-Sitzung] der „Elbinger Handwerkerbank, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht“ ist der Beschluss des Vorstandes genehmigt worden, den Diskont auf 6 Prozent, Prolongationen auf 7 Prozent herabzusetzen.

* [Weihnachtsabend.] Die Vorstände des kaufmännischen Vereines und der Liedertafel haben gestern Abend in einer in der Börse abgehaltenen Sitzung beschlossen, einen Weihnachtsabend am Montag den 29. d. Mts. in den Sälen der Bürgerressource gemeinsam zu begehen.

* [Weihnachtsfest.] Der Fröbelsche Kindergarten des Hl. Walle feiert Freitag, d. 19., Abm. 4 Uhr ein Weihnachtsfest in der Bürgerressource, zu dem Gäste willkommen sind.

* [Die Weihnachtsbescherung] findet in den 4 hiesigen Kinder-Verwahranstalten an folgenden Tagen statt: morgen Mittwoch, lange Niederrist. 12. Donnerstag Ritterst. 22. Freitag Sonnenstraße 36. Sonnabend äußern Georgendamm 22. überall 3 Uhr Nm. Kinderfreunde und Gönner der Anstalten werden dabei stets willkommen sein.

* [Stadttheater.] Vor ziemlich gut besetztem Hause ging gestern zum Benefiz für unsere sentimentale Liebhaberin Jenny Hoche „Die wilde Jagd“ von Ludwig Fulda über die Bretter. Da die Saison heute bereits geschlossen wird, so gehen wir nicht weiter auf die Handlung des Stücks ein, als daß wir den Grundgedanken hervorheben, daß nämlich die Mitglieder unserer modernen Gesellschaft fast ausnahmslos in einer wilden Jagd nach Ehre, Ruhm oder Vermögen befangen sind und sich keine Zeit lassen, Menschen zu sein und die wahren Freuden des Lebens zu genießen.

* [In der staatlichen Fortbildungsschule] beginnen die Weihnachtserferien am Donnerstag, den 18. d. Mts., Abends 9 Uhr. Der Unterricht wird wieder am Montag, den 5. Januar, aufgenommen.

* [Die Einnahme an Wechselstempelsteuer] im Deutschen Reich belief sich im Monat November auf 625,343,25 Mt., in den Monaten Januar bis November auf 5,219,446,70 Mt., d. h. gegen den entsprechenden Zeitraum im Vorjahr mehr 278,857,70 Mt.

* [Von der Gasanstalt.] Unsere Gasanstalt gehört nach der Anlegung der neuen Retortenöfen, was die Beschaffenheit des Retortenlaufes betrifft, zu den am besten ausgestatteten in Deutschland. Gegenwärtig ist von den Retortenöfen ein Achteck nicht im Betrieb, sondern dient als Reserveröfen.

* [Gasbeleuchtung.] Man hört hin und wieder Klagen über mangelhafte Leuchtkraft des Gases laut werden. Diefelbe hat aber nicht, wie vielfach angenommen wird, ihren Grund in einer schlechten Beschaffenheit des Gases, sondern in lokalen Verhältnissen oder in der Beschaffenheit der Brenner.

* [Vermiſt.] Seit dem 21. v. Mts. ist der in Halle a. S. hiesigende Landwirth Felix Wasmannsdorf spurlos verschwunden.

gesteuernachtet in der Welt umherirrt, oder gar verunglückt ist. — Sein in Berlin Bülowstraße Nr. 44. II wohnender Bruder bittet Behörden und Private um schleunige Nachricht, falls der Vermisste irgendwo auftauchen sollte.

* [Von der Weichsel.] Der scharfe Frost der letzten Nacht (12 Gr. R.) hat in den offenen Stromstrecken wieder lebhaftes Grundeisstreben hervorgerufen.

* [Raub.] Auf der Berliner-Chaussee und unmittelbar an der Stadt wurde gestern früh eine in der Sternstraße wohnhafte Milchträgerin von einem Menschen überfallen und ihrer Baarschaft im Betrage von 6 Mark 20 Pf. beraubt.

* [Diebstähle.] Einer in der Kreuzstraße wohnhaften Schuhmacherfrau sind in den letzten Tagen acht Schaffel Kartoffeln aus ihrem verschlossenen Keller verschwunden und gestohlen.

* [Strafkammer zu Elbing.] Sitzung vom 16. Dezember.

In der Strafsache gegen den Banquier Schumacher und den früheren Lehrer Hermanowski ergaben die Aussagen der Zeugen fast alle dasselbe Resultat, nur daß die Zinsen von 10 bis 20 pCt. variirten. Um 8 1/2 Uhr Abends war das Zeugenverhör beendet.

Schöffengericht zu Elbing.

Der Besitzer Cornelius v. Niesen aus Schwarzdamm ist beschuldigt, im Juli an dem Grundstücke seines Nachbarn in einem Graben Kloake abgelagert zu haben.

Jagd, Sport und Spiel.

* Mühlhausen, 15. Dez. Vor einigen Tagen schoß Herr Zrowek jun. auf Greulenberg auf seinen Jagdgründen einen hier selten vorkommenden Vogel.

* Danzig, 15. Dez. Bei der am Sonnabend, den 13. d. M. in Rutenaus abgehaltenen Treibjagd wurden 111 Hasen zur Strecke gebracht.

Koch's Heilverfahren.

Dr. Wolff, leitender Arzt der Brehmer'schen Anstalt in Görbersdorf, faßt seine Beobachtungen und Erfahrungen nach der „D. med. Wochenschr.“ in folgenden Sätzen zusammen: 1) Lungenkrankte, die durch hygienisch-dietische Behandlung auf den Weg der Heilung gebracht sind, reagieren auf kleine Dosen des Koch'schen Impfstoffes in der Regel nicht mit hohem Fieber.

der Reaktion auch bei schweren Kranken mit leichten Fieberbewegungen und nach mangelhafter Ernährung in leichter Form und ohne wesentliche Schwächung der Kranken auf. 5) Schwere Kranke zeigen eine gewisse Reaktion schon bei geringster Einsprizung.

In seinem dritten Sonntagsvortrag über Koch's Methode konnte Dr. Cornill in Paris eine neue Tafelsache aufführen. Nach der Einsprizung steigt die Temperatur nicht bloß einmal, sondern nach einem fieberfreien Tage ein zweites Mal; man muß also die zweite Einsprizung nicht, wie in Berlin angegeben wird, nach dem ersten fieberfreien Tage machen, sondern die zweite Temperatur-Steigerung vorüber gehen lassen, ehe man die Einsprizung wiederholt.

Die Wiener „Neue Fr. Pr.“ veröffentlicht eine Zuschrift Willroth's, welche das Gerücht, derselbe habe die Behandlung von Patienten mit Koch'scher Lymphose für völlig grundlos erklärt.

Der Berliner Vertreter des Newyorker „Herald“ hatte der „Bos. Ztg.“ zufolge am Sonnabend eine Unterredung mit Birchow über Koch's Heilmittel. „Es ist unmöglich“, sagte Birchow, „jeht ein Urtheil über den Werth der Koch'schen Entdeckung zu fällen.“

Madrid, 14. Dez. Von den in einem hiesigen Hospital mit Koch'scher Lymphose behandelten Tuberculosen ist einer, der am vergangenen Montag eine Einsprizung erhalten hatte, nach mehrtägigen Athmungsbeschwerden und Pulsstörungen in der vergangenen Nacht gestorben.

Bei dem am 12. Dezember beim Herrn Grafen Finkenslein in Simnau abgehaltenen Treibjagd wurden von 10 Schützen in 3 Feld- und 4 Waldtreiben 132 Hasen und 2 Füchse erlegt.

Handels-Nachrichten.

Telegraphische Bärseberichte.

Table with 3 columns: Berlin, 16. Dezember, 2 Uhr 35 Min. Nachm. Bärse, Feit, Cours vom 15. 12. 16. 12.

Produkten-Börse.

Table with 3 columns: Cours vom 15. 12. 16. 12. Weizen Dez., Roggen Dez., Petroleum loco, etc.

daß ich, auf die fernere Thätigkeit des Direktors, Dr. Otto Devrient verzichtest, den königlichen Schauspielers Max Grube zum Oberregisseur des königlichen Schauspielers ernannt habe und zwar vom heutigen Tage ab. Berlin den 14. Dezember 1890.

Bermischtes.

* Paris, 15. Dez. Ein Telegramm meldet aus Sona: Während eines Sturmes wurde gestern Nacht ein italienisches Korallenschiff an den Hafendamm geschleudert; sechs Matrosen sind dabei ertrunken.

Telegraphische Nachrichten.

Paris, 15. Dez. Die Untersuchung über die Angaben des Journalisten de la Bruyère betreffend die Flucht Rademski's wird voraussichtlich im Laufe des Abends zum Abschluß kommen.

Stimmen aus dem Publikum.

Der letzten Sonntag's-Nummer Ihres geschätzten Blattes war eine statistische Nachweisung (für die wir nicht verantwortlich sind. Die Red.) beigelegt, die die Höhe der Versicherungssumme der Meister und Arbeiter für die Alters- und Invaliden-Versicherung betraf.

Handels-Nachrichten.

Telegraphische Bärseberichte.

Table with 3 columns: Berlin, 16. Dezember, 2 Uhr 35 Min. Nachm. Bärse, Feit, Cours vom 15. 12. 16. 12.

Produkten-Börse.

Table with 3 columns: Cours vom 15. 12. 16. 12. Weizen Dez., Roggen Dez., Petroleum loco, etc.

Königsberg, 16. Dez. (Von Portantius und Grothe, Getreide-, Woll-, Mehl- und Spiritus-Commissions-Gesellschaft.) Spiritus pro 10,000 L% excl. Faß. Tendenz: Unverändert.

Table with 2 columns: Loco contingentirt, Loco nicht contingentirt, etc.

Danzig, den 15. Dezember Weizen: loco niedriger, 600 Tonnen. Für bunt und hellfarbig incl. — A hellbunt inländisch 180—185 A, hochbunt inländisch 183—189 A.

Biehmarkt.

Berlin, 15. Dezbr. Amtlicher Bericht der Direktion. Zum Verkauf standen: 3865 Rinder, 9868 Schweine, 1376 Kälber und 6419 Hammel.

Kunst, Literatur u. Wissenschaft.

Berlin, 15. Dez. Den Direktionswechsel am königlichen Schauspielhause gab Generalintendant Graf Hochberg den Mitgliedern der Bühne durch folgenden Aushang bekannt: „Dem Personal des königlichen Schauspielers mache ich hierdurch bekannt, daß ich, auf die fernere Thätigkeit des Direktors, Dr. Otto Devrient verzichtest, den königlichen Schauspielers Max Grube zum Oberregisseur des königlichen Schauspielers ernannt habe und zwar vom heutigen Tage ab.“

J. G. Jetzlaff
ELBING
Fischerstraße 14 und 15

erstes u. größtes Schuhwaaren-Etablissement am Platze, empfiehlt seine großen Lager aller Sorten Schuhe und Stiefel für Herren, Damen, Mädchen und Kinder, seine Werkstätte zur Anfertigung nach Maß bei reeller Bedienung u. billigster Preisnotirung.

==== Gegründet 1863. ====

Erstes und grösstes Geschäft in
Juwelen, Uhren, Gold-, Silber-, Alfenide-, Corallen- und Granatwaaren.

Billigste Bezugsquelle. — Feste Preise.

Gleichzeitig empfehle meine Arbeitsstube für Neuarbeiten, nach Angabe und Zeichnungen, Reparaturen und Gravirungen.

Emil Hoepner, Goldarbeiter und Gerichtstaxator,
Friedrich-Wilhelms-Platz No. 5.

Unentgeltlich versch. Anweis. zur Rettung von Trunksucht, mit auch ohne Vorwissen vollständig zu beseitigen.
M. Falkenberg, Berlin, Oranienstraße 172,
Viele hunderte, auch gerichtl. gepr. Dankschreiben.

Astrachaner Caviar.
Gänseleber-Pasteten.
Pommersche Spitzgänse.
Mandarinen.
Ital. Blumenkohl.
Fr. Pumpernickel.
Fondants & Prallinées.
Präsent - Körbchen
in verschiedenen Preislagen
sowie
sämmtliche Weihnachtsartikel
empfiehlt
die Colonial-, Delicateß-, Südfrucht- und Wein-Handlung
von
William Vollmeister

Einen
großen Posten Gänsefedern
wie sie von der Gans kommen, mit den ganzen Daunen, habe ich noch abzugeben und versende Postpakete
9 Pfd. Netto à M. 1,40 pro Pfd. gegen Nachnahme oder vorherige Einzahlung des Betrages. — Für klare Waare garantire und nehme, was nicht gefällt, zurück.
Rudolf Müller, Stop i. Pomm

Hasen, Meh, Puten zc.
empfehlen billigst
Gustav Herrmann Preuss.
Harzer Kanarienhähne zu verkaufen Gr. Wunderberg 9, hinten.

Als sehr practische
Weihnachts-Geschenke
empfehle
Radfahrerhosen
und
Jagdstrümpfe
in allen Größen.
M. Ruddies,
Fischerstraße 33.

Großer Ausverkauf
angesammelter Reste
Unterkleider
auswärtiger Fabrikate zu und unter dem Kostenpreise, desgleichen
Jagdwesten, Unterröcke, Promenaden- u. Gesellschaftstücher.
M. Ruddies,
Fischerstraße 33,
Fabrik für Tricotagen, Wolle u. Wollwaaren.

Pianos,
gediegen u. dauerhaft,
edel und voll im Ton,
empfiehlt
J. Altrichter, Wasserstr. 23.

Empfehle zum
Weihnachtsfeste:

Hum, die Flasche zu 1,00, 1,25, 1,50, 2,00 bis 5 M.,
Cognac, die Flasche zu 1,50 bis 8 M.,
Rotheinwein, die Flasche zu 1 bis 6 M.,
Rheinweine in diversen Marken von 1 bis 6 M.,
Mosel, sehr edel, die Flasche zu 0,75 bis 1 M.,
Muscato, die Flasche von 1 M. an,
Barceloner, die Flasche von 1,25 an,
Ungarwein, süß, Dedenburger und Rükterausbruch, pro Flasche 1,00 bis 1,50 M.,
Ungarwein, herb (starker Brodgeschmack), pro Flasche 1,20 M.,
Liqueur, Alpenbräuter, pro Flasche 1,60 M. u. s. w.
als außerordentlich preiswerth.

A. Prochnow,
42. Alter Markt 42.
P. S. Am 1. Januar 1891 verlege meine ganze Backstube nach der Langen Hinterstraße 18/19, im früheren Belgard'schen Buttergeschäft.

Interessanter
aber harmloser Scherzartikel.
Das
Liebesthermometer
erregt fortgesetzt
Unterhaltung u. Heiterkeit.
Sollte in feiner Gesellschaft fehlen.
Für 50 Pf. in Briefmarken zu beziehen von
Schröder, Berlin W. 62,
Courbierestraße 10.

28 goldene und silberne Medaillen und Diplome.
Spielwerke
4-200 Stück spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trommel, Glocken, Himmelsstimmen, Castagnetten, Harfenpiel zc.
Spieldosen
2-16 Stücke spielend; ferner Necessaires, Schweizerhäuschen, Cigarrenständer, Photographiealbum, Schreibzeuge, Handschuhkasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Cigarren-Etuis, Tabaksdosen, Arbeitstische, Flaschen, Biergläser, Stühle zc. **Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vorzüglichste, besonders geeignet zu Weihnachts-Geschenken, empfiehlt**
J. H. Heller,
Bern (Schweiz).
Nur directer Bezug garantiert Echtheit; illustrierte Preislisten sende franco.

Kölner Dombau-Lotterie.
Alle Gewinne in barem Geld.
Hauptgewinn 75,000 Mark.
Ziehung 23. Februar 1891.
Loose à 3,50 M., nach auswärtig 3,60 Mark sind zu haben in der
Expedition der „Allpr. Ztg.“

Rehe, Hasen,
blutfrisch, größte Auswahl bei
Redantz, Wildhandlung,
Wasserstr. u. Am Elbing 36.

S. Ochs
empfiehlt
Königsberger Schönbuscher Biere, Nürnberger und Münchener Spaten.

Empfehle zum Weihnachtsfeste:
Cigarren
in guter Qualität in Kisten à 12, 25, 50, 100 Stück,
Nachtabake aller Arten,
Cigaretten, in verschiedenen Cartons,
sowie alle Sorten Pfeifen, Stöcke, Cigarrentaschen, Portemonnaies, Cigarrenspitzen, in Meerscham und Bernstein, zc. zu herabgesetzten Preisen. Besonders mache auf meine zwei Sorten
Nippentabak
aufmerksam, von denen ich Nr. I pro Pfund à 35 Pf., Nr. II pro Pfund à 25 Pf. verkaufe.
J. Welte,
Verkaufsniederlage: Friedrich Wilhelm-Platz 14,
Ecke Sturmstraße und Zim. Mühlenbamm.

Weihnachts-Ausverkauf
von
M. Sternberg
Alter Markt 47.

Empfehle mein reich ausgestattetes Lager in
Filz- und Tuch-Unterröcken, Unterbeinkleidern
für Herren, Damen und Kinder,
wollene u. seidene Schürzen, wollene u. seidene Tücher, Schulterkragen, Handschuhen, Tricot-Taillen und Tricot-Kinder-Kleidchen, Corsetts, Kopfhüllen, Strümpfen u. Socken
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
M. Sternberg,
Alter Markt 47.

Rezenschirme.
Tragbänder.

Zum Weihnachtsfeste
empfehle ich einem geehrten Publikum mein gut assortirtes
Weinlager,
unter anderen:
Mosel, Trarbacher und Zeltinger von 80 Pfg. an,
Rheinweine von Jacob Blum-Nierstein und andere Marken von 1 Mk. an.
Rotheinweine von Lynch freres-Bordeaux u. a. Marken von 1 Mk. an.
Ungarwein und **Medicinal,** von Ern. Stein in Erdoe-Bénye von 1 Mk. an.
Portwein, roth und weiß, von G. A. Loedboord-Keres.
Sherry, Gilbert und **Norris-Porto,** von 1,50 Mk. an.
Champagner von Jules Brunkler-Epernay, von 3,50 Mk. an.
do. **deutsch** in verschiedenen Marken von 2 Mk. an.
M. Aussen,
„Goldener Löwe“.

Wasserstraße Nr. 23. **J. Altrichter,** Wasserstraße Nr. 23.
neben Herrn **D. Loewenthal.**
Vortheilhafteste Bezugsquelle.
Meine wohlaffortirte und mit den sensationellsten Novitäten reichhaltige
Musik-Instrumenten-Ausstellung,
welche auch den weitgehendsten Ansprüchen gewachsen ist, für jedes Lebensalter und jede Person passende Geschenke in größter Auswahl enthält und in **Billigkeit, Dauerhaftigkeit, Eleganz** und **solider Konstruktion** jeden Artikels jeglicher Konkurrenz absolut unerreicht ist, erlaube mir zum bevorstehenden Feste hiermit angelegentlichst zu empfehlen. — Der **kleinste Einkaufsversuch** wird die **Richtigkeit** meiner Behauptungen darthun.
Reparaturen an allen Instrumenten werden in meiner Werkstatt **äußerst sorgfältig** und **billig** ausgeführt.

Die Colonial- u. Delikatess-Waaren-Handlung von W. Dückmann

empfehlen wir:

Feinsten Puderzucker, ft. gemahl. Raffinade, Avola-Mandeln, größte Frucht, Rosenwasser, Früchte, assortierte, zum Bellegen d. Marzipans.

Feinste Succade, Orangeade, Sultani-Rosinen, Eismé-Rosinen, Honig, besten Werder, Hirschborsalz, Pottasche, gereinigte, Citronenöl, sowie sämtl. zur Bäckerei erforderlichen Gewürze etc.

Neue Traubenrosinen, Almeria-Weintrauben, Schal-Mandeln à la princesse, Tafelzigen, Datteln, Catharinen-Pflaumen, Brännellen, italienische, Apfelsinen u. Citronen.

Neue Wall-, Lambert-, Paraf-Nüsse.

Dresdener Confituren,

als:
Fondants, Pralinees etc.
Lübecker Marzipantorten von 1—4 Mark.

Christbaum-Bisquits, Chocoladen

aus den Fabriken von Jordan und Thimaeus, Ph. Suchard und Gebr. Stollwerk in mannigfaltigster Auswahl.

Thorner Pfefferkuchen und Pfeffernüsse

von Gustav Weese zu Fabrikpreisen.

Nürnberger Lebkuchen, Schlesische Pfefferkuchen (Bomben).

Weihnachtslichte

in Stearin, Paraffin und Wachs, weiß und farbig, in verschiedenen Größen. Wachsstock, gelb und weiß.

Zum Weihnachtsfeste

als bestes Geschenk empfehlen wir:

Schorer's neueste Portraits	
Kaiser Wilhelm I.	à 1 Mk.
Friedrich III.	" 1 "
Kaiserin	" 1 "
Kaiser Wilhelm II.	" 1 "
Kaiserin	" 1 "
Fürst Bismarck	" 1 "
Graf Moltke	" 1 "

wundervoll getroffen, schönster Zimmerschmuck, auch für Restaurationen geeignet, Größe 48 x 64 Ctm., starker Carton, versendet

Verlag des „Cosmos“, Berlin W.-8, Taubenstraße 20.

Für Porto und Verpackung sind 60 Pf. beizufügen.

Wiederverkäufer gesucht.

WENERMODE

Als Mode-Journal behauptet sich!

Jahresabonnement: 24 Hefen, 48 color. Illustrationen, 12 5/8 Hefen

Preis: 1.50

Spalte nach hinten schneiden!

Alle Muster gratis!

Für * bevorstehende * Weihnachten * empfehle als sehr * passendes Geschenk *

* Visiten - Karten *

in tadelloser und geschmackvoller Ausführung zu billigen Preisen. * Bestellungen bitte rechtzeitig aufzugeben. *

pro 100 Stück von Mk. 1 an.

H. Gaartz' Buch- und Kunst-Druckerei.

Visitenkartentäschchen gratis.

Wer etwas Gutes rauchen will

und immer noch keine passende Cigarre gefunden hat, lasse sich doch zur Probe 1 Kiste = 100 Stück von folgenden Sorten kommen, die alle Erwartungen übertreffen werden:

Compliment	100 Stück = 6 Mark
Conduencia	" " = 5 "
Miranda	" " = 5 "
Salambra	" " = 5 "

Es genügt, die Bestellung per Postkarte, wogegen die Versendung per Nachnahme geschieht. Umtausch wird gern gestattet.

F. Schröder, erste und älteste Bremer Cigarrenfabrik
Berlin C., Rosenfelderstraße 31.
gegründet 1846.

Die landwirthschaftliche Dorfzeitung.

Herausgeber: Generalsecretär Kreis-Königsberg.

Abonnements auf die landwirthschaftliche Dorfzeitung, welche bereits seit 28 Jahren durch Beantwortung der von Abonnenten an sie gerichteten Fragen und durch ihren sonstigen Inhalt sich als ein zuverlässiger Berater des Landwirth erwiesen hat, werden bei allen Postanstalten für 75 Pf. pro Vierteljahr — Infusate zu 20 Pf. pro dreispaltige Zeile von der Exped. in Königsberg i. Pr., Badergasse 8/10 — angenommen.

Streit den Menschen Kische und den Vögeln Futter!

Hochinteressant

wird die politische Saison unmittelbar nach Neujahr.

Im Reichstag neue Arbeiterschutzgesetze, Verhandlungen über Zolltarif und Handelsverträge, Zuckersteuer, Colonialpolitik und Krankenversicherung, in Preußen eine durch die Rede des Kaisers eingeleitete Schulreform, dazu im Landtag Verhandlungen über eine neue Einkommensteuer, Gewerbeförderung, Unterrichtsgesetz und Landgemeindeordnung.

Die „Freisinnige Zeitung“ versteht schon mit den Abendzügen einen vollständigen Parlamentsbericht des Tages.

Man abonnirt auf die „Freisinnige Zeitung“ bei allen Postanstalten pro I. Quartal 1891 für nur 3 M. 60 Pf.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten auf Wunsch gegen Einfindung der Postquittung die vom Tage der Einfindung bis zum 1. Januar erscheinenden Nummern der „Freisinnigen Zeitung“, sowie den Anfang des im Feuilleton gegenwärtig zur Veröffentlichung gelangenden Romans „Die Grafen Wardenberg“ von O. Bach unentgeltlich zugefandt.

Köln'sche Dombau-Lotterie.

Alle Gewinne in barem Geld.

Sauptgewinn 75,000 Mark.

Ziehung 23. Februar 1891.

Loose à 3 M., nach auswärtig 3,10 M., sind zu haben in der Expedition der „Vorpommerschen Zeitung“.

1. Ziehung der 3. Klasse 183. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 15. December 1890, Mittwochs.

Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Warentheile zugetheilt.

232 337 47 78 508 812 26 71 982	1040 138 84 208 572 738 966
2052 93 195 376 617 734 854 61 99 929 46	3010 117 27 30 335 89 636
13064 31 4073 15001 86 267 32001	408 52 75 724 32 88 833 985
996 93 143 81 98 263 79 365 59 421 977	6100 283 411 18 90 694 711
72 86 90 827 965 7037 218 303	20001 446 99 536 662 933
45 148 464 89 513 43 760 81 93	9096 146 327 60 72 484 526 627 68
787 890	
10370 439 504 15001 29 688	11007 19001 11 31 215 355 457
93 534 10 628 759 73 822 52	12175 243 451 94 552 634 821 833 938
13064 31 4073 15001 86 267 32001	408 52 75 724 32 88 833 985
996 93 143 81 98 263 79 365 59 421 977	6100 283 411 18 90 694 711
72 86 90 827 965 7037 218 303	20001 446 99 536 662 933
45 148 464 89 513 43 760 81 93	9096 146 327 60 72 484 526 627 68
787 890	

Mannesschwäche

heilt gründlich und andauernd

Prof. Med. Dr. Bisenz

Wien IX., Porzellangasse 31a.
Auch brieflich.

Daselbst ist zu haben das Werk:
„Die männlichen Schwächezustände, deren Ursachen und Heilung.“
Preis 1 Mk. 20 Pf. in Briefm. incl. Frankatur.

Eine gesunde, kräftige Amme kann sich medien Spieringstr. 13, 1 Tr.

Stellensuchende jeden Berufs placirt schnell Reuter's Bureau in Dresden, Magstraße Nr. 6.

1. Ziehung der 3. Klasse 183. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 15. December 1890, Mittwochs.

Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Warentheile zugetheilt.

232 337 47 78 508 812 26 71 982	1040 138 84 208 572 738 966
2052 93 195 376 617 734 854 61 99 929 46	3010 117 27 30 335 89 636
13064 31 4073 15001 86 267 32001	408 52 75 724 32 88 833 985
996 93 143 81 98 263 79 365 59 421 977	6100 283 411 18 90 694 711
72 86 90 827 965 7037 218 303	20001 446 99 536 662 933
45 148 464 89 513 43 760 81 93	9096 146 327 60 72 484 526 627 68
787 890	

1. Ziehung der 3. Klasse 183. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 15. December 1890, Mittwochs.

Nur die Gewinne über 155 Mark sind den betreffenden Nummern in Warentheile zugetheilt.

232 337 47 78 508 812 26 71 982	1040 138 84 208 572 738 966
2052 93 195 376 617 734 854 61 99 929 46	3010 117 27 30 335 89 636
13064 31 4073 15001 86 267 32001	408 52 75 724 32 88 833 985
996 93 143 81 98 263 79 365 59 421 977	6100 283 411 18 90 694 711
72 86 90 827 965 7037 218 303	20001 446 99 536 662 933
45 148 464 89 513 43 760 81 93	9096 146 327 60 72 484 526 627 68
787 890	